

Projekt Blinden Vision
Project Blind Vision
Proiectul Viziunea Nevazatori

Zum Projekt

In Alba Julia, Rumänien, gibt es 30 blinde Kinder. Sie leben vereinzelt und ohne Förderung. Wir wollen für diese Kinder eine Lernförderung schaffen. Diese soll ihnen zunächst eine Teilnahme an sozialem Leben, später vielleicht sogar eine Integration in eine Berufstätigkeit ermöglichen.

Wir wollen klein anfangen, mit etwa fünf Kindern, um dann auszubauen.

Wie kommen wir dazu?

Diesen Sommer haben wir unsere Freunde, Maria und Nico Bolea, in Alba Julia besucht. Maria und Nico haben vor drei Jahren zwei behinderte Kinder, ein Zwillingsspaar, aufgenommen, das fünf Jahre verwahrlost und verlassen in einem fensterlosen Raum lebte, nicht gehen und nicht kauen gelernt hatte. Christian ist 70% sehbehindert, Christina unheilbar blind. Beide haben seither in ihrer neuen Familie eine unglaubliche Entwicklung gemacht und sind, wenn man sie jetzt dort sieht, zum Verlieben.

Christian kann mit seinen nunmehr 8 Jahren in eine normale Schule gehen. Er kommt dort gut zurecht. Wir fanden ihn auffallend intelligent.

Christina wird wegen ihrer Blindheit in eine „normale“ Schule nicht aufgenommen. Sie müsste nun aber dringend weiter gefördert werden. Die nächste Blindenschule ist 100 km weit weg in Cluj / Klausenburg. Christina müsste hierzu ihre gerade neu gewonnene Familie wieder verlassen. Sie käme in ein Internat. Nach unserer Einschätzung würden beide, Christina und ihre neue Mutter, an einer solchen „Lösung“ zerbrechen. Christina braucht noch ihre Mutter und Maria hängt umgekehrt sehr an ihrem Kind.

Also wollen wir eine Möglichkeit in Alba Julia aufbauen, damit Christina bei ihrer Familie bleiben kann und dennoch eine Schulförderung erfährt. Damit soll auch für andere blinde Kinder in Alba Julia ein Ort mit pädagogischer, sozialer und medizinischer Betreuung geboten werden, auch ein Ort, an dem sie aus ihrer Vereinzelung in eine Gemeinschaft kommen.

Vielleicht kann daraus eine richtige Schule entstehen. Mit Früh- und Berufsförderung:

**Projekt Blinden Vision
Project Blind Vision
Proiectul Viziunea Nevazatori**

Was ist zu tun?

Die Boleas können geeignete Räume, in denen bis zu 10 Kinder gut betreut werden können, zur Verfügung stellen.

- In einer ersten Phase wollen wir die regelmäßige Lernförderung blinder Kinder in den Wohnräumen der Familie Bolea durch geschultes Personal ermöglichen. Derzeit kommen bereits fünf Kinder dreimal in der Woche nachmittags zusammen. Sie werden von einer qualifizierten Blindenpädagogin und einem Musiklehrer betreut. Der Verein übernimmt in dieser Anlaufphase die Personalkosten, Kosten für Lernmaterial sowie Transportkosten.
- In der zweiten Ausbaustufe, nach Stabilisierung der Kindergruppe und Überwindung aller formalen Hürden, ist geplant, die Räume professioneller auszustatten und eine zweite Gruppe aufzubauen.

Die nächsten konkreten Schritte

- Wir gründen hier wie dort einen Verein. Das klingt bürokratisch, ist aber aus genehmigungs-, steuer- und spendentechnischen Gründen erforderlich. In Deutschland ist dies bereits vollzogen, in Rumänien kurz vor dem Abschluss.
- Mit der Vereinsgründung wurde ein Konto eingerichtet (s.u.). Die Finanzierung der ersten 2.000,- € ist bereits zugesagt, so dass wir bereits im Oktober mit dem pädagogischen Betrieb für die fünf Kinder beginnen konnten.
- Wir wollen, wie gesagt, zunächst klein anfangen, damit die Kinder überhaupt erst einmal versorgt sind, und dann sukzessive ausbauen und optimieren. Hierzu suchen wir dann neben der finanziellen weitere, blindengerechte pädagogische, medizinische, architektonische etc. etc., Unterstützung.

Folgende finanzielle Unterstützungsformen sind möglich (s. Antragsformular):

1.) „normale“ Mitgliedschaft:

- mit jährlicher Beitragszahlung (Mindestbeitrag 20 € pro Jahr)
- mit monatlicher Beitragszahlung

2.) Einmalige Geldspende in 2009

3.) Sach- und Zeitspenden (Blindengerechte Schulausstattung, Lern-PCs mit Blindenschrift, Expertenwissen etc.)

Geldspenden können direkt auf das Vereinskonto

Projekt Blinden Vision

Stadtsparkasse Aichach, Kontonr. 6054472, BLZ 72051210

überwiesen werden.

Eine Spendenbescheinigung wird, sofern die Spenderadresse bekannt ist, automatisch erstellt. Bei anderen Unterstützungsformen oder Fragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Bernd Wagner, wagner.poettmes@t-online.de oder 08253 7000. Wir werden dafür sorgen, dass alle Leistungen direkt den Kindern zu Gute kommen.